

**Landesverwaltungsamt  
- Landesjugendamt -  
Referat 502  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)**



## **A N T R A G   2 0 2 3**

auf Aufwendungsersatz in Form von Pauschalen zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 Ausführungsgesetz zur Insolvenzordnung (AGInsO LSA) vom 17. 11. 1998 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom **19.03.2002** (GVBl. LSA S. 396, 397) auf der Grundlage der Ausführungsverordnung zur Insolvenzordnung vom 13.12.2007, welche durch die elfte Verordnung zur Änderung der AVO zum **17.11.2022** zuletzt geändert wurde.

---

**Träger:**

Anschrift:

**anerkannte geeignete Stelle:**

Anschrift:

**Rechtsverbindliche/r Vertreter/In:**

**Ansprechpartner/In:**

Telefon:

Telefon:

Fax:

Fax:

E-Mail:

E-Mail:

**Öffnungszeiten:**

Mo

Di

Mi

Do

Fr

**Anschrift Außenstelle(n):**

Telefon:

**Öffnungszeiten:**

Mo

Di

Mi

Do

Fr

**Bankverbindung:**

IBAN:

BIC:

**Personelle Ausstattung der als geeignet anerkannten Stelle im Verbraucherinsolvenz-Verfahren in \_\_\_\_\_:**

Anerkannte Fachkraft	regelmäßige Arbeitszeit in Stunden / Woche		Qualifikation
	Anteil InsO-Beratung	Anteil soz. Schuldnerb.	

Es ist ein Aufwendungsersatz der als geeignet anerkannten Stellen im Verbraucherinsolvenzverfahren für den **Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023** auf Grundlage des § 4 der Ausführungsverordnung zur Insolvenzordnung geplant. Der Aufwendungsersatz soll in Form einer Personal- und Sachkostenerstattung der Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in Höhe von maximal 86.415,00 EUR je anerkannter Vollzeitberatungskraft für die Verbraucherinsolvenzberatung wie folgt geleistet werden:

**Pauschale nach § 4 Abs. 1 für \_\_\_\_\_ VZÄ Fachkräfte \_\_\_\_\_ EUR**  
**(darin enthalten ist eine Grundpauschale nach § 4 Abs. 2 für \_\_\_\_\_ VZÄ Fachkräfte in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR)**

**Wir beantragen auf dieser Grundlage einen pauschalen Aufwendungsersatz für das Jahr 2023 bis zur Höhe von \_\_\_\_\_ EUR.**

**Uns ist bewusst, dass die Differenz zwischen der Pauschale nach § 4 Abs. 1 und der Grundpauschale nach § 4 Abs. 2 gemäß § 4 Abs. 3 AVO LSA durch abgeschlossene außergerichtliche Einigungen oder erteilte Bescheinigungen nach § 305 der Insolvenzordnung nachgewiesen werden muss.**

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Träger:

Beratungsstelle:

### **Bestätigung der Zeichnungsbefugnis**

Die Befugnis zur Leistung der rechtsverbindlichen Unterschrift im Rahmen der Antragstellung und Bewirtschaftung der Landesmittel besitzen:

Name:

Name:

Funktion:

Funktion:

\_\_\_\_\_  
Unterschriftsprobe

\_\_\_\_\_  
Unterschriftsprobe

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift des Vorstandes  
gemäß Satzung des Verbandes/Ver-  
eines/Kirchenkreises etc.

**- bitte aktuelle Kopie des Vorstandes gemäß Satzung beifügen**